

JEREMY J. SIEGEL

AKTIEN
FÜR DIE
EWIGKEIT

DAS STANDARDWERK FÜR DIE RICHTIGE PORTFOLIO-
STRATEGIE UND EINE KONTINUIERLICHE RENDITE

FBV

© des Titels »Aktien für die Ewigkeit« von Jeremy J. Siegel (978-3-89879-978-2)
2016 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

Inhalt

Vorwort	9
Einführung	11
Die Konfrontation mit der Finanzkrise	11
Weiteres neues Material in der fünften Ausgabe	13
Abschließende Bemerkungen	13
Danksagungen	15
Teil I: Aktienrenditen – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	17
1. Das Argument für Aktien: Historische Fakten und mediale Fiktionen	18
»Jeder sollte reich sein«	18
Historische Perspektiven von Aktien als Investments	22
Eine radikale Meinungsänderung	25
Ansichten über Aktienrenditen nach dem Crash	26
Die große Hausse 1982–2000	27
Vorzeichen der Finanzkrise	32
2. Die große Finanzkrise 2008: Ursachen, Auswirkungen und Folgen	35
Die Woche, die die Weltmärkte erschütterte	35
Konnte sich die Große Depression wiederholen?	36
Die Ursache der Finanzkrise	37
Die Rolle der Federal Reserve bei der Milderung der Krise	46
3. Die Märkte, die Wirtschaft und die Regierungspolitik nach der Krise	51
Inflationsvermeidung	52
Die Reaktionen der Finanzmärkte auf die Finanzkrise	53
4. Die Versorgungskrise: Wird die Alterswelle den Aktienmarkt überfluten?	68
Die Realität, vor der wir stehen	68
Die Alterswelle	69
Steigende Lebenserwartung	69

<i>Das sinkende Ruhestandsalter</i>	70
<i>Das Ruhestandsalter muss steigen</i>	71
<i>Die weltweite Demografie und die Alterswelle</i>	74
<i>Die fundamentale Frage</i>	75
<i>Die Volkswirtschaften der Schwellenländer können die Lücke füllen</i>	79
<i>Kann das Produktivitätswachstum Schritt halten?</i>	80
<i>Fazit</i>	82
Teil II: Das Urteil der Geschichte	85
5. Die Renditen von Aktien und Anleihen seit 1802	86
<i>Finanzmarktdaten von 1802 bis heute</i>	86
<i>Asset-Gesamtrenditen</i>	87
<i>Die langfristige Performance von Anleihen</i>	89
<i>Gold, der Dollar und die Inflation</i>	90
<i>Reale Gesamtrenditen</i>	92
<i>Die Realrenditen festverzinslicher Wertpapiere</i>	95
<i>Der fortgesetzte Rückgang der Renditen festverzinslicher Wertpapiere</i>	97
<i>Die Aktienprämie</i>	99
<i>Weltweite Aktien- und Anleihenrenditen</i>	100
<i>Fazit: Langfristig in Aktien investieren</i>	102
<i>Anhang: Aktien von 1802–1870</i>	103
6. Risiko, Rendite und Portfolio-Allokation: Warum Aktien auf lange Sicht weniger riskant sind als Anleihen	104
<i>Die Messung von Risiko und Rendite</i>	104
<i>Risiko und Haltezeitraum</i>	105
<i>Standardmaße des Risikos</i>	108
<i>Die variierende Korrelation zwischen Aktien- und Anleihenrenditen</i>	110
<i>Efficient Frontiers⁵</i>	112
<i>Fazit</i>	113
7. Aktienindizes: Die Repräsentanten der Märkte	114
<i>Marktindizes</i>	114
<i>Die Dow Jones Averages</i>	115
<i>Nach Marktkapitalisierung gewichtete Indizes</i>	119
<i>Rendite-Verzerrungen der Aktienindizes</i>	122
<i>Anhang: Was geschah mit den zwölf Aktien aus der Urfassung des Dow Industrials?</i>	124
8. Der S&P-500-Index: Ein halbes Jahrhundert amerikanischer Unternehmensgeschichte	126
<i>Sektorenrotation im S&P-500-Index</i>	127

<i>Die Firmen mit den höchsten Renditen</i>	132
<i>Wie schlechte Firmennachrichten zu guten Nachrichten für Investoren werden</i>	135
<i>Die überlebenden Aktien mit der besten Performance</i>	135
<i>Weitere Firmen, die zu Gold wurden</i>	136
<i>Die Outperformance der ursprünglichen S&P-500-Firmen</i>	137
<i>Fazit</i>	137
9. Die Quellen des Shareholder-Value: Gewinne und Dividenden	139
<i>Diskontierter Cashflow</i>	139
<i>Die Quellen des Shareholder-Value</i>	140
<i>Historische Daten über das Wachstum von Dividenden und Gewinnen</i>	141
<i>Gewinnkonzepte</i>	145
<i>Fazit</i>	152
10. Maßstäbe zur Bewertung des Aktienmarkts	153
<i>Ein böses Omen kehrt zurück</i>	153
<i>Historische Maßstäbe zur Bewertung des Markts</i>	155
<i>Das Fed-Modell, Gewinnrenditen und Anleihenrenditen</i>	161
<i>Faktoren, die in Zukunft die Bewertungsrelationen erhöhen könnten</i>	166
<i>Fazit</i>	169
11. Besser abschneiden als der Markt: Die Bedeutung der Größe, der Dividendenrenditen und der Kurs-Gewinn-Verhältnisse (KGVs)	170
<i>Aktien, die besser abschneiden als der Markt</i>	170
<i>Aktien mit niedriger (Small Caps) und hoher (Large Caps) Marktkapitalisierung</i>	173
<i>Bewertung: »Value«-Aktien bieten höhere Renditen als »Wachstums«-Aktien</i>	176
<i>Dividendenrenditen</i>	176
<i>Das Kurs-Gewinn Verhältnis (KGV)</i>	180
<i>Kurs-Buchwert-Verhältnisse</i>	182
<i>Die Kombination von Größen- und Bewertungskriterien</i>	183
<i>Börsenneulinge (Initial Public Offerings oder IPOs): Die enttäuschende Gesamttrendite neuer kleiner Wachstums-Unternehmen</i>	185
<i>Die Eigenschaften von Wachstums- und Value-Aktien</i>	187
<i>Erklärungen von Größen- und Bewertungseffekten</i>	188
<i>Fazit</i>	190
12. Globales Investieren	191
<i>Investieren im Ausland und Wirtschaftswachstum</i>	192
<i>Diversifizierung in die Weltmärkte</i>	194
<i>Aktienrisiken</i>	197
<i>Fazit</i>	202

Teil III: Wie sich das wirtschaftliche Umfeld auf Aktien auswirkt	203
13. Gold, Geldpolitik und Inflation	204
<i>Geld und Preise</i>	205
<i>Der Goldstandard</i>	208
<i>Die Gründung der Federal Reserve</i>	208
<i>Der Fall des Goldstandards</i>	209
<i>Geldpolitik nach der Abwertung</i>	210
<i>Die Geldpolitik nach dem Goldstandard</i>	211
<i>Die Federal Reserve und die Geldschöpfung</i>	212
<i>Wie sich die Aktionen der Fed auf die Zinsen auswirken</i>	212
<i>Aktienkurse und die Politik der Zentralbank</i>	213
<i>Aktien als Absicherung gegen Inflation</i>	215
<i>Warum Aktien als kurzfristiger Inflationsschutz scheitern</i>	218
<i>Fazit</i>	221
14. Aktien und der Konjunkturzyklus	222
<i>Wer benennt den Konjunkturzyklus?</i>	224
<i>Aktienrenditen an den Wendepunkten der Konjunkturzyklen</i>	226
<i>Gewinne durch das Timing des Konjunkturzyklus</i>	229
<i>Wie schwierig ist es, den Konjunkturzyklus zu prognostizieren?</i>	229
<i>Fazit</i>	232
15. Wie sich weltbewegende Ereignisse auf die Finanzmärkte auswirken	233
<i>Was bewegt den Markt?</i>	235
<i>Unsicherheit und der Markt</i>	239
<i>Demokraten und Republikaner</i>	239
<i>Aktien und Krieg</i>	244
<i>Fazit</i>	248
16. Aktien, Anleihen und der Strom der Wirtschaftsdaten	249
<i>Wirtschaftsdaten und der Markt</i>	250
<i>Die Prinzipien der Reaktionen an den Börsen</i>	250
<i>Der Informationsgehalt veröffentlichter Daten</i>	251
<i>Wirtschaftswachstum und Aktienkurse</i>	252
<i>Der Arbeitsmarktbericht</i>	253
<i>Der Berichtszyklus</i>	254
<i>Inflationsberichte</i>	256
<i>Die Auswirkungen auf die Finanzmärkte</i>	258
<i>Die Politik der Zentralbank</i>	258
<i>Fazit</i>	259

Teil IV: Kurzfristige Aktienschwankungen	261
17. Exchange Traded Funds, Aktienindex-Futures und Optionen	262
<i>Exchange Traded Funds</i>	262
<i>Aktienindex-Futures</i>	264
<i>Die Grundlagen der Futures-Märkte</i>	266
<i>Index-Arbitrage</i>	268
<i>Die Prognose der Handelseröffnung in New York mit Globex-Trading</i>	269
<i>Double und Triple Witching</i>	271
<i>Marge und Hebel</i>	271
<i>Wohin soll man seine indexbezogenen Investments stecken: ETFs, Futures oder Index-Fonds?</i>	272
<i>Index-Optionen</i>	273
<i>Die Bedeutung indexbezogener Produkte</i>	276
18. Die Marktvolatilität	278
<i>Der Aktiencrash im Oktober 1987</i>	280
<i>Die Gründe des Crashes im Oktober 1987</i>	282
<i>Circuit Breakers</i>	284
<i>Der Flash Crash am 6. Mai 2010</i>	285
<i>Die Natur der Marktvolatilität</i>	288
<i>Historische Trends der Aktienvolatilität</i>	289
<i>Der Volatilitätsindex</i>	292
<i>Die Verteilung starker Ein-Tages-Bewegungen</i>	294
<i>Die Ökonomie der Marktvolatilität</i>	296
<i>Die Bedeutung der Marktvolatilität</i>	297
19. Technische Analyse und Investieren mit dem Trend	299
<i>Die Natur der technischen Analyse</i>	299
<i>Charles Dow, technischer Analyst</i>	300
<i>Die zufällige Entwicklung von Aktienkursen</i>	300
<i>Simulationen zufälliger Aktienkurse</i>	301
<i>Trendmärkte und Kurswenden</i>	304
<i>Gleitende Durchschnitte</i>	305
<i>Momentum Investing</i>	311
<i>Fazit</i>	312
20. Kalendarische Anomalien	314
<i>Saisonale Anomalien</i>	314
<i>Der Januar-Effekt</i>	315
<i>Die Monatsrenditen großer Aktien</i>	318
<i>Der September-Effekt</i>	321

<i>Andere saisonale Renditen</i>	324
<i>Wochentags-Effekte</i>	325
<i>Was soll ein Investor tun?</i>	326
21. Behavioral Finance und die Psychologie des Investierens	327
<i>Die Technologieblase, 1999–2001</i>	328
<i>Behavioral Finance</i>	330
Teil V: Vermögensaufbau mit Aktien	343
22. Fonds, Indexing und der Wunsch, den Markt zu schlagen	344
<i>Die Performance von Aktienfonds</i>	345
<i>Wie man geschickte Geldmanager findet</i>	349
<i>Die Dauerhaftigkeit überdurchschnittlicher Renditen</i>	351
<i>Gründe für die unterdurchschnittliche Performance von Fonds</i>	351
<i>Ein wenig lernen ist gefährlich</i>	352
<i>Von informiertem Trading profitieren</i>	352
<i>Wie sich die Kosten auf die Renditen auswirken</i>	353
<i>Die gesteigerte Popularität des passiven Investierens</i>	354
<i>Die Fallen beim nach Marktkapitalisierung gewichteten Indexing</i>	354
<i>Fundamental gewichtete versus nach Marktkapitalisierung gewichtete Indexierung</i>	355
<i>Die Geschichte der fundamental gewichteten Indexierung</i>	357
<i>Fazit</i>	358
23. Die Strukturierung eines Portfolios für langfristiges Wachstum	360
<i>Die praktischen Aspekte des Investierens</i>	360
<i>Ratschläge für erfolgreiches Investieren</i>	361
<i>Die Umsetzung des Plans und die Rolle eines Anlageberaters</i>	363
<i>Abschließende Bemerkung</i>	365
Anmerkungen	367
Über den Autor	389
Stichwortverzeichnis	390